

Ressort: Politik

Bericht: In der FDP wächst der Unmut über Gauck

Berlin, 28.11.2012, 12:08 Uhr

GDN - In der FDP wächst der Unmut über Bundespräsident Joachim Gauck, der im März wegen der Unterstützung durch die Liberalen den Sprung ins höchste Staatsamt geschafft hatte. Nach Informationen der Wochenzeitung "Die Zeit" sind führende FDP-Politiker verärgert über die Personalpolitik Gaucks, der Schlüsselstellen in seinem Amt mit Sozialdemokraten und Grünen besetzt hat.

Außerdem tausche sich der ehemalige Pastor weder genug mit der FDP aus, noch binde er systematisch das Parlament ein, heißt es. Auch inhaltlich haben sich die Freidemokraten mehr von dem Präsidenten versprochen, eine Grundsatzrede zu Europa etwa. Die Liberalen monieren, dass Gauck seine Beliebtheit nicht dafür einsetze, für die in die Krise geratene Idee von Europa zu werben. Ermahnungen an die Kanzlerin, ihre Krisenpolitik zu erklären, seien dafür kein Ausgleich. Besonders enttäuscht zeigen sich die Liberalen vom Umgang des Präsidenten mit beider Lieblingsthema, der Freiheit. Zu pathetisch und allgemein rede Gauck, so lauten die Vorwürfe. Die FDP hatte nach dem Rücktritt von Christian Wulff im Februar den Kandidaten von Rot-Grün gegen den Willen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zu ihrem gemacht. Daraufhin knickte die Union ein und trug Gauck mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3166/bericht-in-der-fdp-waechst-der-unmut-ueber-gauck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com